

Nebenfach-Module Philosophie

Gültig ab WS 2012/13

Zuständige Fakultät: 14

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg

Auszug: BA Journalistik (30 LP), MA Journalistik (10 LP)

Modul	Name	SWS, LP	Prüfung
NFPhil G	Grundlagen	(6 SWS, 13 LP)	M
NFPhil K	Klassiker	(4 SWS, 7 LP)	H (kurz)
NFPhil S	Syst. Teilgeb.	(6 SWS, 10 LP)	R bzw. H (kurz)

Prüfungen: M = mündliche Prüfung (3 LP: 30 Min.)

H = Hausarbeit (1 LP: 8-10 S.)

R = Referat mit Ausarbeitung (1 LP: 5-7 S.)

Bemerkungen:

Alle Lehrveranstaltungen haben einen Umfang von 2 SWS. In jeder Veranstaltung ist eine aktive Teilnahmeleistung (AT) zu erbringen (Kurzeinsatz, Kurzreferat, Protokoll, Aufgaben, etc.). Die Bedingungen für die AT werden durch die Lehrenden festgelegt.

Die „Einführung in die Praktische Philosophie I“ wird im Wintersemester angeboten, die „Einführung in die Theoretische Philosophie I“ im Sommersemester. Es wird der Besuch von Teil I beider Einführungen empfohlen. Teil II kann jeweils ggf. ebenfalls besucht werden und findet turnusmäßig im Folgesemester statt.

Aufgrund der unterschiedlichen LP-Vorgaben für die Nebenfächer unterscheiden sich die Studienleistungen, die als Modulabschlussprüfung erbracht werden müssen, z.T. für die Nebenfächer.

Module

(Kürzel: S = Seminar; V = Vorlesung; P/L= Prüfungsformen und Leistungen für den Modulabschluss;
LP = Leistungspunkte/Credits)

BA Journalistik (30 LP):

NFPhil G Grundlagen (6 SWS) (13 LP)

V/S	Einführung in die Praktische Philosophie I (oder II)	(3 LP)
V/S	Einführung in die Theoretische Philosophie I (oder II)	(3 LP)
S	Interpretationskurs I (Antike/Mittelalter)	(4 LP)
P/L	Mündliche Prüfung zu Einführungen (2 Themen, 30 Min.)	(3 LP)

NFPhil K⁻ Klassiker (4 SWS) (7 LP)

S	Klassiker-Seminar Antike/Mittelalter oder Neuzeit	(3 LP)
S/V	Klassiker-Seminar oder Überblick 19./20.Jahrhundert	(3 LP)
P/L	Referat-Ausarbeitung (5-7 S.)	(1 LP)

NFPhil S Systematische Teilgebiete* (6 SWS) (10 LP)

S	Seminar zu Bereich A (Praktische Philosophie, A1-A4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich B (Theoretische Philosophie, B1-B4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich C (Spezialgebiete, C1-C7)	(3 LP)
	(Entsprechend der systematischen Zuordnung können insbesondere Klassiker-Seminare gewählt werden.)	
P/L	Referat-Ausarbeitung (5-7 S.)	(1 LP)

MA Journalistik (10 CP):

NFPhil S Systematische Teilgebiete* (6 SWS) (10 LP)

S	Seminar zu Bereich A (Praktische Philosophie, A1-A4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich B (Theoretische Philosophie, B1-B4)	(3 LP)
S	Seminar zu Bereich C (Spezialgebiete, C1-C7)	(3 LP)
	(Es sind andere Teilgebiete zu wählen als im BA-Studium und auch die Seminarthemen müssen sich unterscheiden. – Entsprechend der systematischen Zuordnung können insbesondere Klassiker-Seminare gewählt werden.)	
P/L	Hausarbeit (8-10 S.)	(1 LP)

* Siehe Übersicht zum Modul S

Nebenfach-Module Philosophie
Modul NPHil G: Grundlagen der Philosophie

Studiengänge:

- BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften
- BA Erziehungswissenschaft
- BSc Informatik
- BA Journalistik
- BSc Statistik

Turnus: jährlich	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1. & 2. Semester	Credits 13	Aufwand 390 h
----------------------------	-----------------------------	--	----------------------	-------------------------

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Einführung in die praktische Philosophie I	V	3 LP	2
	2	Einführung in die theoretische Philosophie I	V	3 LP	2
	3	Interpretationskurs I (Antike/Mittelalter)	S	4 LP	2
	4	Mündliche Modulprüfung zu 1 und 2 (30 Min.)	P	3 LP	-

2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch
----------	---

3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Die Einführungen und der Interpretationskurs stellen klassische Probleme und Lösungsansätze vor und zeigen exemplarisch, wie man sich ohne Vorkenntnisse in voraussetzungsreiche Texte einzelner Philosophen hineindenken kann. Es wird grundlegendes historisches und systematisches Wissen zu zentralen Teildisziplinen der Philosophie vermittelt, und die Studierenden lernen unterschiedliche philosophische Methoden kennen (phänomenologische, hermeneutische, analytische und dialektische Vorgehensweise).</p> <p>Die beiden Einführungsveranstalten (1 und 2) bieten einen systematischen Überblick über die Probleme und Methoden der Praktischen und der Theoretischen Philosophie in Geschichte und Gegenwart an. Empfohlen wird der Besuch von Teil I (Praktische Philosophie I im Wintersemester, Theoretische Philosophie I im Sommersemester), doch die II.Teile (jeweils im Folgesemester) werden ebenfalls anerkannt.</p> <p>(1) Einführung in die Praktische Philosophie: Zur Praktischen Philosophie (Bereich A*) gehören die Teilgebiete A 1: Praktische Philosophie/Theorie des Handelns, A 2: Ethik, angewandte Ethik, A 3: Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie, A 4: Philosophische Anthropologie; sowie aus den systematischen Spezialgebieten (Bereich C*) die Teilgebiete C 2: Philosophie der Geschichte, C 4: Philosophie der Kunst/Ästhetik, C 5: Philosophie der Religion, Weltreligionen und C 6: Philosophie der Kultur und der Technik (hier: Philosophie der Kultur). In der Einführung werden insbesondere zentrale Probleme und Ansätze der normativen Moralphilosophie und der politischen Philosophie behandelt.</p> <p>(2) Einführung in die Praktische Philosophie: Zur Theoretischen Philosophie (Bereich B*) gehören die Teilgebiete B 1: Erkenntnistheorie, B 2: Logik, B 3: Wissenschaftstheorie und B 4: Philosophie der Sprache; sowie aus den systematischen Spezialgebieten (Bereich C*) die Teilgebiete C 1: Ontologie/Metaphysik, C 3: Naturphilosophie, C 6: Philosophie der Kultur und der Technik und C 7: Philosophie der Mathematik. Die Einführung behandelt insbesondere zentrale Probleme und Ansätze der Metaphysik und der Erkenntnistheorie.</p> <p>(3) Der Interpretationskurs I stellt Lösungsansätze klassischer Autorinnen und Autoren der Antike und des Mittelalters für philosophische Probleme exemplarisch vor. Das Überblickswissen aus den Einführungskursen wird hier exemplarisch erweitert und vertieft. Zugleich lernen die Studierenden, wie man sich schwierige, voraussetzungsreiche Texte erarbeitet.</p>
----------	---

*Siehe Übersicht zum Modul S bzw. S

4	Kompetenzen Folgende Fähigkeiten sollen ansatzweise erworben werden: <ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfung der Deutung klassischer philosophischer Texte mit der historisch-systematischen Analyse philosophischer Sachprobleme; • Strukturierung komplexer theoretischer Zusammenhänge; • Umgang mit schwierigen philosophischen Texten. Im Interpretationskurs wird das Lesen philosophischer Texte an historisch und systematisch herausragenden Textbeispielen erlernt. In den beiden Einführungsveranstaltungen sollen die Studierenden die wichtigsten Teilgebiete der Praktischen und Theoretischen Philosophie kennenlernen und ansatzweise lernen, man menschliches Handeln bewerten kann und mit welchen theoretischen Problemen sich die Philosophie darüber hinaus befasst. In allen Veranstaltungen des Moduls G sollen die Studierenden lernen, wie man abstrakte Probleme begrifflich erschließen und klar darstellen kann.			
5	Prüfungen In jeder der drei Lehrveranstaltungen ist die aktive Teilnahme erforderlich. Zum Abschluss des Moduls erfolgt eine mündliche Prüfung. Die Prüfungsleistung wird benotet und mit 3 LP kreditiert.			
6	Prüfungsformen und –leistungen <table border="1" data-bbox="240 797 1425 891"> <tr> <td data-bbox="240 797 967 891"> Modulprüfung: Mündliche Prüfung zu (1) und (2) (insgesamt 30 Min.) </td> <td data-bbox="967 797 1425 891"> Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme </td> </tr> </table>		Modulprüfung: Mündliche Prüfung zu (1) und (2) (insgesamt 30 Min.)	Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme
Modulprüfung: Mündliche Prüfung zu (1) und (2) (insgesamt 30 Min.)	Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme			
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine.			
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflicht: <ul style="list-style-type: none"> - BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften - BA Erziehungswissenschaft - BSc Informatik - BA Journalistik - BSc Statistik 			
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg	Zuständige Fakultät Humanwissenschaften und Theologie (14)		

Studiengänge:

- MSc Informatik
- BA Journalistik
- MSc Statistik

Turnus: jährlich	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt:	Credits 7/8	Aufwand 210/240 h
----------------------------	-----------------------------	--------------------------	-----------------------	-----------------------------

1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
	1	Klassiker-Seminar zu Antike/Mittelalter oder zur Neuzeit (17./18. Jahrhundert)	S	3	2
	2	Klassiker-Seminar oder Überblick 19. und/oder 20. Jahrhundert	S/V	3	2
	3	Modulprüfung	P	1/2	-

2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch
----------	---

3	<p>Lehrinhalte</p> <p>Es werden Texte von Klassikern der Philosophiegeschichte behandelt. Dies dient der Vertiefung und Anwendung der Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Modulen G und dem exemplarischen Studium der unterschiedlichen Denkstile, Probleme und Argumente großer Philosophen. Dabei werden die ideengeschichtlichen Grundkenntnisse zu Texten von Klassikern der Philosophiegeschichte erweitert. Die Klassiker der Neuzeit schließen die wichtigsten Denker der Aufklärung ein, sie werden als Quellen für gegenwärtiges Orientierungswissen erschlossen.</p> <p>Die Seminare (2) und (3) haben jeweils einen philosophischer Klassiker zum Gegenstand. Anders als im Interpretationskurs werden hier ganze Schriften und ihre Inhalte, Argumente und Ziele vor dem Hintergrund ihrer Epoche interpretiert.</p>
----------	---

4	<p>Kompetenzen</p> <p>Folgende Fähigkeiten sollen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Bewältigung größerer Textmengen, mit dem Ziel des Erwerbs von Autonomie im Umgang mit traditionellen philosophischen Stoffen; • Detaillierte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Klassiker-Schriften; • weitere historisch-systematische Fähigkeiten und Deutungskompetenzen • Verständnis analytischer, dialektischer und hermeneutischer Methoden <p>Der Diskussion wird ein wachsender Stellenwert eingeräumt. Dabei wird insbesondere die Fähigkeit zur verständlichen Mitteilung eigener Meinungen eingeübt, und es wird in einem dialektischen Prozess zu einer selbständigen Beurteilung klassischer Positionen angeleitet.</p>
----------	---

5	<p>Prüfungen</p> <p>In jeder der drei Lehrveranstaltungen ist die aktive Teilnahme erforderlich. Zum Abschluss des Moduls erfolgt eine mündliche oder schriftliche Prüfung. Die Prüfungsleistung wird benotet und mit 1 bzw. 2 LP kreditiert. Je nach Studiengang ist folgende Leistung zu erbringen:</p> <p>Im BA <u>Journalistik</u> wird eine schriftliche Hausarbeit (8-10 S.) angefertigt (8-10 S.) (1 LP).</p> <p>Im MSc <u>Informatik</u> und im MSc <u>Statistik</u> wird eine mündliche Prüfung (20 Min.) abgelegt (2 LP).</p>
----------	--

6	<p>Prüfungsformen und -leistungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Modulprüfung: 1/2 CP - BA <u>Journalistik</u>: Hausarbeit (8-10 S.) (1 LP) - MSc <u>Informatik</u> und MSc <u>Statistik</u>: Mündliche Prüfung (20 Min.) (1 LP) </td> <td> Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme </td> </tr> </table>	Modulprüfung: 1/2 CP - BA <u>Journalistik</u> : Hausarbeit (8-10 S.) (1 LP) - MSc <u>Informatik</u> und MSc <u>Statistik</u> : Mündliche Prüfung (20 Min.) (1 LP)	Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme
Modulprüfung: 1/2 CP - BA <u>Journalistik</u> : Hausarbeit (8-10 S.) (1 LP) - MSc <u>Informatik</u> und MSc <u>Statistik</u> : Mündliche Prüfung (20 Min.) (1 LP)	Teilleistungen: (1)-(3): jeweils aktive Teilnahme		

7	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls - MSc Informatik - BA Journalistik - MSc Statistik	
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg	Zuständiger Fachbereich Fakultät für Humanwissenschaften u. Theologie (14)

Studiengänge:

- BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften
- BA und MA Journalistik
- BSc und MSc Statistik

Turnus: jährlich	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt:	Credits 10/12	Aufwand 300/360 h
----------------------------	-----------------------------	--------------------------	-------------------------	-----------------------------

1 Modulstruktur

Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Credits	SWS
1	Seminar zu Bereich A* (praktische Philosophie)	S	3 LP	2
2	Seminar zu Bereich B* (theoretische Philosophie)	S	3 LP	2
3	Seminar zu Bereich C* (Spezialgebiete)	S	3 LP	2
4	Modulprüfung	P	3 LP	-

2 Lehrveranstaltungssprache

Deutsch

3 Lehrinhalte

Es werden 3 Seminare zu unterschiedlichen systematischen Bereichen und Teilgebieten der Philosophie besucht, was der weiteren Vertiefung historischer und/oder systematischer Kenntnisse aus verschiedenen Teilgebieten nach eigener Wahl dient. Die Studierenden können entscheiden, ob sie ein weiteres Klassikerseminar besuchen oder systematische Diskussionen in größerer Komplexität genauer kennen und verstehen wollen. Dabei dürfen thematische Schwerpunkte gesetzt werden, aber es ist nicht zulässig, dasselbe Teilgebiet und/oder Seminarthema im BA und MA bzw. BSc und MSc zweimal zu belegen.

4 Kompetenzen

Folgende Fähigkeiten sollen ansatzweise erworben werden:

- Verknüpfung der historischen und systematischen Analyse philosophischer Sachprobleme;
- Erarbeitung aktueller philosophischer und interdisziplinärer Probleme;
- Entwicklung eines eigenen Standpunktes zu ihrer Beurteilung.

5 Prüfungen

In jeder der drei Lehrveranstaltungen ist die aktive Teilnahme erforderlich. Zum Abschluss des Moduls erfolgt eine mündliche oder schriftliche Prüfung. Die Prüfungsleistung wird benotet und mit 1 bzw. 3 LP kreditiert. Je nach Studiengang ist folgende Leistung zu erbringen:

Im BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften wird eine mündliche Prüfung von 30 Min. abgelegt (3 LP).

Im BA Journalistik wird ein Referat gehalten und schriftlich ausgearbeitet (5-7 S.) (1 LP).

Im MA Journalistik wird eine schriftliche Hausarbeit angefertigt (5-7 S.) (1 LP).

Im BSc Statistik wird ein Referat gehalten und schriftlich ausgearbeitet (8-12 S.) (3 LP).

Im MSc Statistik wird eine schriftliche Hausarbeit angefertigt (12-15 S.) (3 LP).

6 Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung:

BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwiss.:
Mündl. Prüfung (30 Min.) (3 LP)

BA Journalistik: Referat-Ausarbeitung (5-7 S.) (1 LP)

MA Journalistik: Hausarbeit (8-10 S.) (1 LP)

BSc Statistik: Referat-Ausarbeitung (8-12 S.) (3 LP)

MA Journalistik: Hausarbeit (12-15 S.) (3 LP)

Teilleistungen:

(1)-(3): jeweils aktive Teilnahme

7	Teilnahmevoraussetzungen Keine.
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflicht: - BA Angewandte Sprach-/Literatur- und Kulturwissenschaften - BA Journalistik - MA Journalistik - BSc Statistik - MSc Statistik
9	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg
	Zuständige Fakultät Humanwissenschaften und Theologie (14)

***Übersicht über die systematischen Teilgebiete der Philosophie**

Bereich A	Praktische Philosophie
Teilgebiete	A 1 Praktische Philosophie/Theorie des Handelns A 2 Ethik, angewandte Ethik A 3 Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie A 4 Philosophische Anthropologie

Bereich B	Theoretische Philosophie
Teilgebiete	B 1 Erkenntnistheorie B 2 Logik B 3 Wissenschaftstheorie B 4 Philosophie der Sprache

Bereich C	Spezialgebiete
Teilgebiete	C 1 Ontologie/Metaphysik C 2 Philosophie der Geschichte C 3 Philosophie der Natur C 4 Philosophie der Kunst/Ästhetik C 5 Philosophie der Religion, Weltreligionen C 6 Philosophie der Kultur und der Technik C 7 Philosophie der Mathematik

Die Lehrveranstaltungen sind im kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Philosophie entsprechend gekennzeichnet. Im Hinblick auf möglichst flexible Studienmöglichkeiten und Schwerpunktsetzungen sind den Lehrveranstaltungen i.d.R. jeweils mehrere Teilgebiete zugeordnet.